



Ortsgemeinde Gemünden
Verbandsgemeinde Westerburg

Aufstellung des Bebauungsplans
„Peterswiese“

Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Abwägungsentscheidungen und Beschlussvorschläge zu den im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens vorgebrachten Anregungen

Bearbeitung:

Freiraumplanung Diefenthal

Achtstruth 3
56424 Moschheim

Diefenthal
Freiraumplanung

Bernhard Diefenthal
Achtstruth 3 - D-56424 Moschheim
Telefon 0 26 02 / 95 15 88
Telefax 0 26 02 / 95 15 87
freiraumplanung@diefenthal-ww.de
Diplom-Geograph

Stadt- und
Landschaftsplanung

Verbandsgemeindeverwaltung
Westerburg

Fachbereich 4 / Bauabteilung
Neumarkt 1
56457 Westerburg



September 2020

I. Stellungnahmen mit vorgebrachten Anregungen:

| Nr. | Beteiligung der Öffentlichkeit | Schreiben vom | Seite |
|-----|--------------------------------|---------------|-------|
| I.1 | Bürger 1 | 29.06.2020 | 3 |

Die Stellungnahmen sind vollständig abgedruckt. Die entsprechenden Abwägungsvorschläge sind in Fettschrift direkt nachfolgend dargestellt und die Beschlussvorschläge jeweils einzeln zugeordnet.

I. Stellungnahmen mit vorgebrachten Anregungen

I.1 Bürger 1

Schreiben vom 29.06.2020

| | |
|---|---|
| <p style="text-align: center; color: red;">Bürger 1</p> <p>Durchschrift an Ortsgemeinde Gemünden z.H. Herrn Dietmar Wolf</p> <p>Verbandsgemeinde Westerburg Abt. Bauabteilung z.H. Herrn Dirk Trompeter Neumarkt 1 56457 Westerburg</p> <p>Datum: Montag den 29.06.2020</p> <p>Betreff.: Anregung und Hinweis. Auslegung des B-Plan "Peterswiese" Gemeinde 56459 Gemünden, Datum 29.06. bis 17.07.2020.</p> <p>Bezug: Zu- und Abfahrt über die Kindergartenstraße, gemäß textlichen Festlegungen zum B-Plan Peterswiese.</p> <p>Sehr geehrter Herr Trompeter.</p> <p>In Bezug auf den B-Plan „Peterswiese“ möchte ich auf das Verkehrsaufkommen in der Anliegerstraße „Am Kindergarten“ in 56459 Gemünden nachstehend mitteilen.</p> <p>Nach dem B-Plan „Hauptstraße-Ortskern Gemünden“ ist die „Kindergartenstraße“ als „Anliegerstraße“ ausgewiesen und mit der „Farbe braun“ gekennzeichnet.</p> <p>Anliegerstraße als Einbahnstraße, Zusatzbeschilderung als Spielstraße und Fahrradweg, Fahrbahn mit integriertem Fußgängerbereich, ohne beidseitige Bürgersteige.</p> <p>In Deutschland eine öffentliche oder private Erschließungsstraße, die hauptsächlich für den Zugang oder die Zufahrt zu den an ihr gelegenen Grundstücken dient. Maßgebliche Funktion dieser Straße ist der Aufenthalt, sie zählt daher zur Straßenkategorie D V und E V. Das Verkehrsaufkommen einer Anliegerstraße liegt bei max. 200 Kfz/Tag.</p> <p>Zugang-Zuwegung „Ganztagskindergarten“ von der Kindergartenstraße. Den Kita-Eltern ist das Anfahren und Abholen der Kinder zu gestattet. Das Parken über 3 Minuten in einer Anliegerstraße ist nicht gestattet. Für die Kita-Angestellten ist ein Pkw-Parkplatz im Außenbereich, Flur 1, Flurstück Nr. 281 hergestellt. Die Zu- und Abfahrt Parkplatz und „Neu- Nutzungsänderung Schreinerei zu 2 WE gem. B-Plan Peterswiese“ soll über die Kindergartenstraße erfolgen.</p> <p>Hinzuweisen, dass die Anliegerstraße „Am Kindergarten“ auch ungeachtet als Durchgangsverkehr zur Abkürzung Wegstrecke, Zufahrt zur Hauptstraße L 302 in Richtung Westerburg/Limburg, durchfahren werde.</p> <p>Der Anlieger selbst aber nicht benachteiligt werde, sind außerdem alle Personen zur Durchfahrt berechtigt, die zu dem Anlieger Beziehungen irgendwelcher Art unterhalten oder anknüpfen wollen.</p> <p>Der Anliegerverkehr der 8 Straßenanliegern nur r.d. 27 % am Verkehrsaufkommen ausmache. 73% des Verkehrsaufkommen von den Anwohnern hingenommen/geduldet werden müsse. Auf die Beeinträchtigung zusätzlicher Emissionsbelastung sei hingewiesen.</p> <p style="text-align: center;">1</p> | <p>Abwägung:</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Ursache für die bestehenden Verkehrsbeziehungen liegt außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.</p> |
|---|---|

I.1 Bürger 1

Schreiben vom 29.06.2020

Auswertung Verkehrsaufkommen in der „Kindergartenstraße“.

Verkehrsbewegungen Abgabe und Abholen z.Z. 53 Kinder, max. 116 Kinder bei einer Auslastung/Vollbelegung.

Ganztags (GZ) Mo-Do 7:15 – 16:30 u. Fr. 7:15 – 14:30
Teilzeit (TZ). Mo-Do 14:00- 16:00 u. Mo.- Fr.7:15 -13:00

Angaben Statistik WIS <http://ewois.de>, Stand 31.08.2019

Kinder 2-5 Jahre

| Gemeinde | Anzahl | Prozent |
|---------------|------------------|-------------|
| Winnen: | 23 Kinder | 31,0% |
| Berzahn: | 24 Kinder | 32,0% |
| Gemünden: | 28 Kinder | 37,0% |
| Anzahl | 75 Kinder | 100% |

Umbasierung auf 53 Kinder (2-jährige(TZ)- und Ganztags GZ)

| Gemeinde | Anzahl | Anzahl 100%=53K | 2-jährige 35,8%=19 K | Ganztagspl. 64,2%=34 K |
|---------------|------------------|--------------------|-------------------------|---------------------------|
| Winnen | 31% v. 53 Kinder | 16 Kinder | 6 Kinder | 10 Kinder |
| Berzahn | 32% v. „ | 17 Kinder | 6 Kinder | 11 Kinder |
| Gemünden | 37% v. „ | 20 Kinder | 7 Kinder | 13 Kinder |
| Anzahl | | 53 Kinder | *19 Kinder | *34 Kinder |

*Angabe Internet „Kindergarten Eden“

Anzahl der Fahrtbewegungen pro Tag: (in zeitl. Abständen)

Ganztags (GZ) Mo-Do 7:15 – 16:30 u. Fr. 7:15 – 14:30
Teilzeit (TZ). Mo-Do 14:00- 16:00 u. Mo.- Fr.7:15 -13:00

| Gemeinde | Anzahl Kinder | Busfahrt TZ | | Ganztagspl. GZ | Zu Fuß | Auto in zeitl. Abständen | |
|---|------------------|---------------------|----------|-------------------|-----------|-----------------------------|----------------------------|
| | | 2-jährige Kinder | Bus | | | An- fahrt | Fahrtbewegung Fahrt/Tag |
| Winnen | 16 Kinder | 6 Kinder | 6 Kinder | 10 Kinder | / | 10 | 20 |
| Berzahn | 17 Kinder | 6 Kinder | 6 Kinder | 11 Kinder | / | 11 | 22 |
| Gemünden | 20 Kinder | 7 Kinder | / Kind | 13 Kinder | 7 | 13 | 26 |
| Zu 1) Zwischensu. Kinder Anzahl in zeitl. Abständen | | | | | | 34 | 68 |
| Essen u. Waren- Anlieferung | | | | | | 2 | 4 |
| 1 Hausmeister 7 Std/Wo. | | | | | | 0,4 | 0,8 |
| 2 Reinigungskräfte 15 Std/Wo + 1 Reinigungskr. 12 Std/Wo | | | | | | 2,5 | 5 |
| 1 Hauswirtschaftskräfte je 30 Std/Wo u. 1 HwK 13 Std. Wo. | | | | | | 1,5 | 3 |
| 1 Interkulturesse Fachkraft 19,5 Std/Wo | | | | | | 0,5 | 1 |
| 1 Fachkraft Einzelintegrationsmaßnahme 9,75 Std/Wo | | | | | | 0,4 | 0,8 |
| Zwischensu. Geschäftsbetrieb | | | | | | 7,3 | 14,6 |
| 17 Kita-Angestellte u. Lehrkräfte | | | | | | 17 | 34 |
| Schreibkraft Büro und Pfarrer/Wo | | | | | | 0,2 | 0,4 |
| | | | | | | 58,5 | 117 |
| Gesamt Fahrtbewegung Kita pro Tag abgerundet | | | | | | 58 | 117 |
| Zu 2) Anliegerverkehr Anwohner Kindergartenstraße | | | | | | | |
| 6 Anwesen x 1 WE + 2 Anw. x 2 WE= 10 WE=(10 x 1,5 x 2,5) +*(10 x 2) | | | | | | | 57,5 |
| 1,5 Fahrzeuge pro WE, 2,5 mal am Tag. | | | | | | | |
| *Addiert dazu einen motorisierten Besucher u. Güterverkehr von 2 Fahrten pro WE/Tag | | | | | | | |
| Zu 3) Mechatronikwerkstatt | | | | | | | |
| 1 Anwesen Werkst. (1 x 5 x 2) + *(1 x 2) | | | | | | | 12 |
| *Addiert dazu einen motorisierten Besucher u. Güterverkehr von 2 Fahrten pro WE/Tag | | | | | | | |
| Zu 4) Ferienwohnung –(Mietwohnung) | | | | | | | |
| 1 Wohnung x 1,5 x 2,5 | | | | | | | 3,75 |
| 1,5 Fahrzeuge pro WE, 2,5 mal am Tag. | | | | | | | |

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

I.1 Bürger 1

Schreiben vom 29.06.2020

| | | |
|--|--|--------------------|
| Zu 5) Allgemeiner Durchgangsverkehr i. M. 15 Durchfahrten | | 15 |
| Zu 6) Ermittlung des voraussichtlichen Mehrverkehr Nutzungsänderung zu 2 WE „Peterswiese“ Je Wohneinheiten 1,5 Fahrzeuge pro WE, 2,5 mal am Tag. Addiert dazu einen motorisierten Besucher von 2 Fahrten pro WE/Tag 2 WE = (2 x 1,5 x 2,5) + (2 x 2) | | 11,5 |
| Verkehrsbelastung aufgerundet | | *217 je Tag |

* Kinderanzahl Kita in Zukunft bis max. 116 Kinder nicht eingerechnet!
Bei max. 116 Kita-Kinderbelegung ergebe sich ein Verkehrsaufkommen zu P.1 von 198 Fahrten/Tag und ein Gesamtverkehrsaufkommen **298 je Tag.**

| Angabe Verkehrsaufkommen "Kindergartenstraße" in % | | |
|--|---------|--|
| Zu 1 Kita | 53,70 % | |
| Zu 2 Anliegerverkehr von 8 Anwesen in der Kindergartenstraße | 26,62 % | |
| Zu 3 Eine Mechatronikwerkstatt | 5,56 % | |
| Zu 4 Eine Ferienwohnung | 1,74 % | |
| Zu 5 Allgemeiner Durchgangsverkehr | 6,94 % | |
| Zu 6 Mehrverkehr „B-Plan Peterswiese“ 2 WE | 5,32 % | |

Ergänzender Hinweis auf ein Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes Hessischer Verwaltungsgerichtshof 4. Senat, Urteil vom 05.02.2015 Aktenzeichen: "4 B 1756/14.N" Leitsatz 1: Eine voraussichtliche Zunahme von bis zu 200 Fahrzeugbewegungen am Tag führt in der Regel nur zu einer geringfügigen Zunahme des Verkehrslärms und muss nicht eigens in die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt werden. Mit 217 Kfz/24h z.Z. bzw. (298 Kfz/24h bei Vollbelegung der Kita) liegen wir oberhalb der angegebenen 200 Fahrzeugbewegungen. Insofern müsste das Thema Verkehrslärm in der Kindergartenstraße ggf. noch einmal näher untersucht werden.

Zustellung als Anwohner der Kindergartenstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Die nachfolgenden Informationen werden zur Kenntnis genommen. Durch die Erschließung eines weiteren Wohnhauses erfolgt keine wesentliche Änderung des Verkehrsaufkommens. Wie in dem Schreiben aufgeführt, stellt nach dem Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 05.02.2015 eine voraussichtliche Zunahme von bis zu 200 Fahrzeugbewegungen am Tag in der Regel nur zu einer geringfügigen Zunahme des Verkehrslärms und muss nicht eigens in die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt werden. Durch die Umnutzung des bestehenden Schreinereigebäudes werden nach den Berechnungen des Einwenders 11,5 Fahrten verursacht. Daher liegt die Zunahme deutlich unter 200 Fahrzeugbewegungen. Das Thema Verkehrslärm muss daher nicht eigens in die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB eingestellt werden.

Die Anregung wird zurückgewiesen.